

Presseinformation

30. Oktober 2012

Ehrenzeichen an 51 verdiente Landsleute

Pröll: Eine große Verbeugung in Dankbarkeit

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Dienstag, 30. Oktober, insgesamt 51 Ehrenzeichen an verdiente Landesbürgerinnen und -bürger. Im Detail wurden dabei 30 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, vier Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich, sieben Berufstitel und zehn Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

„Hier im Landtagssaal, in dem die Gesetze Niederösterreichs beraten und beschlossen werden, feiern wir heute ein Fest. Es ist dies ein Fest einerseits für alle, die heute hier eine Auszeichnung erhalten, es ist dies aber auch ein Fest für das Bundesland Niederösterreich. Denn diese Feierstunde bietet Gelegenheit, unseren Dank jenen Menschen auszusprechen, die es in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten als Selbstverständlichkeit gesehen haben, sich im Land und für das Land einzubringen“, sagte der Landeshauptmann in seiner Ansprache.

Zudem, so Pröll weiter, biete diese Feierstunde eine Möglichkeit zur Standortbestimmung. Man befinde sich aktuell in einer herausfordernden Zeit mit etlichen Fragezeichen - Fragezeichen zur Finanzpolitik, zur europäischen Weiterentwicklung oder auch zur wirtschaftspolitischen Weiterentwicklung. Niederösterreich sei dabei von den jeweiligen Entwicklungen nicht abgekoppelt, sondern müsse sich in dem Gefüge auch behaupten. In diesem Kontext habe das Land, so Pröll, keine schlechte Ausgangsposition, sondern ein gutes Fundament. Man stehe hierzulande mit beiden Beinen auf dem Boden, könne hart arbeiten und anpacken und darum schwierige Situationen bestehen. Weiters habe man sich in den vergangenen Jahren zu einer selbstbewussten, dynamischen und weltoffenen Region entwickelt, es gebe hierzulande außerdem Rekordbeschäftigung oder auch eine gute Entwicklungen in den Bereichen Wissenschaft und Kultur. Niederösterreich sei überdies heute auch international bekannt und anerkannt und habe im größeren Europa seinen Platz gefunden, wie etwa ein Treffen der Außenminister in der Vorwoche in St. Pölten gezeigt habe. Darum - und nicht zuletzt auch dank des Familiensinns - könne man aus niederösterreichischer Sicht zuversichtlich auf die aktuellen Herausforderungen blicken, so Pröll.

Presseinformation

Abschließend bat der Landeshauptmann die Empfängerinnen und Empfänger der Auszeichnungen, letztere nicht als Endbilanz, sondern als Motivationsschub für die Zukunft zu sehen: „Das Einbringen in das Land lohnt sich, denn wir können miteinander auf große Erfolge blicken.“